

NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung des Ortsbeirates Weickartshain
am Dienstag, 29.09.2026, 19:02 Uhr bis 20:15 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Weickartshain, Saal, Am Sportplatz 7, 35305 Grünberg

Anwesenheiten

Vorsitz:

Ortsvorsteher Ulrich Ebenhöf

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder:

Doris Braach ab 19:09 Uhr
Ralf Krämer
Christina Scharmann
Corinna Rahn
Anna Trüller ab 19:06 Uhr
Karl Trüller
Jens Anders

Vom Magistrat:

Rolf Deubel

Aus der Stadtverordnetenversammlung:

Jürgen Trüller (FDP)

Entschuldigt fehlten:

Martin Betzner

Gäste:

Ludwig Dörr
Andrea Fuchs

Tagesordnung

öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2. Juni 2026
3. Volkstrauertag 2026
Hier Gestaltung und Terminfindung
4. Backhaus Weickartshain
Hier: Aussprache über den Sanierungsvorschlag
5. Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan 2026 der Stadt Grünberg und Anlagen.
Hier: Beratung und Stellungnahme des Ortsbeirates gemäß § 82 Abs. 3 HGO
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verschiedenes
8. Offene Anfragen

Sitzungsergebnis

öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Ebenhöf begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Widerspruch hiergegen wird nicht erhoben.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28. April 2026

Zum Protokoll gibt es einen Widerspruch, Christina Scharmann war anwesend, wurde aber nicht aufgeführt.
Mit dieser Änderung wird das Protokoll zur Kenntnis genommen.

3. Volkstrauertag 2026 Hier: Gestaltung und Terminabsprache

Ortsvorsteher Ebenhöf gibt bekannt, dass unsere Frau Pfarrerin Michaelson ab 2027 im Ruhestand ist. Die Kranzniederlegung soll um 13:30 Uhr stattfinden. Ablauf wie in den vergangenen Jahren.

4. Backhaus Weickartshain Hier: Aussprache über den Sanierungsvorschlag

Der Ortsbeirat diskutiert das Antwortschreiben der Stadt, ist aber mit der Lösung nicht glücklich. In Ermangelung von Alternativen nimmt der Ortsbeirat den Vorschlag der Stadt zur Kenntnis und hofft auf schnelle Umsetzung.

5. Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan 2026 der Stadt Grünberg und Anlagen Hier: Beratung und Stellungnahme der Ortsbeirates gemäß § 82 Abs. 3 HGO

Ortsvorsteher Ebenhöf verweist auf die per Mail verteilten Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan 2026 der Stadt Grünberg und Anlagen. Der Ortsbeirat nimmt nach eingehender Beratung den Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan 2026 der Stadt Grünberg und Anlagen zur Kenntnis.

6. Anfragen und Mitteilungen

Ortsvorsteher Ebenhöf fragt den Magistratsvertreter Rolf Deubel ob es nicht eine HGO für die neuen Ortsbeiratsmitglieder gäbe. Diese wären in der Vergangenheit immer verteilt worden. Deubel nimmt das Anliegen mit.

Stadtverordneter Jürgen Trüller teilt mit, dass Manfred Sittner die Wildkräuter in der Gasse vor dem Backhaus beseitigt hat. Es ist geboten, dass die Stadt ihre Grundstücke auch sauber hält, wenn sie es von Bürgerinnen und Bürgern verlangt. Weiter liegt noch Unrat auf dem Festplatz, der schon hätte beseitigt werden sollen.

Christina Scharmann teilt mit, dass der Feldweg, der von vielen als Radweg nach Grünberg genutzt wird, nach dem „Alten Berg“ zur Verkehrssicherheit ausgebessert werden muss.

Besonders in der Kurve unter der Hochspannungsleitung ist das gefährlich. Die Radfahrer haben sonst nur die Möglichkeit die L3166 zu nutzen. Diese ist stark durch KFZ frequentiert.

Karl Trüller teilt mit, dass Bürgerinnen und Bürger mit Nachdruck kritisieren, dass in der Kolpingstraße zur Schulzeit viele Kinder stehen und einige KFZ deutlich zu schnell fahren. Der Ortsbeirat regt an, an der Stelle wegen des Schulwegs eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 zu prüfen. Verkehrsmessungen sollen in den „Pendlerstunden“ morgens und abends stattfinden.

Im Pfingstweg regt der Ortsbeirat an, das Schild 260, „Durchfahrt verboten für Fahrzeuge aller Art“ zeitnah mit dem Hinweis „Anlieger frei“ zu ergänzen oder es im Verlauf des Weges hinter die Gärten zu versetzen. Anlieger dürfen derzeit nicht zu Ihren Gärten fahren.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, dass der Magistrat sich das DGH angeschaut hat. Bürgermeister Schlosser hat vom Ortsvorsteher einen Kostenvoranschlag für die Sanierung der Küche per Mail erhalten.

Am 17.09. fand eine gemeinsame Sitzung der Ortsvorsteher und Fraktionsvorsitzenden statt. Bürgermeister Schlosser teilte mit, dass keine Sitzungstermine in der Zeitung abgedruckt werden. Diese werden nur noch digital und per Aushang veröffentlicht.

Die Oberflächen der Gemeindestraßen wurden auf Schäden untersucht und bewertet.

Ortsvorsteher Ebenhöf und Stellvertretender Ortsvorsteher Karl Trüller waren bei einem Treffen mit dem Servicehofmitarbeitern auf dem Friedhof. Die Hecke muss geschnitten werden. Die Umgestaltung des Ehrenmals wurde besprochen. Die Umsetzung soll im Frühjahr 2027 begonnen werden. Weiter muss die Hecken am Anfang des Friedhofsweg und die Hecke Ende Forststraße/ Lautertalstraße zur Verkehrssicherheit noch geschnitten werden.

Ortsvorsteher Ebenhöf teilt mit, die zwei Weihnachtsbäume sind bei der Stadt bestellt. Mindestgröße soll drei Meter betragen und man möge bedenken, dass die Bäume einen halben Meter in der Erde sind. Außerdem bitten wir, unsere Lichterketten, die beim Servicehof eingelagert sind, zu verwenden.

7. Verschiedenes

Nächste Ortsbeiratssitzung am: 17.11.2026

8. Offene Anfragen

- - keine

Grünberg, 30.09.2026



Ulrich Ebenhöf
Ortsvorsteher



Jens Anders
Schriftführer

